

Auf der Straße zum Glück



<https://www.evidero.de/>

Hefteintrag:

Glück „Luck“ und „happiness“

Das Wort Glück hat im Deutschen eine doppelte Bedeutung.

1. Glück kann das zufällige „Glück haben“ bedeuten: wenn zum Beispiel eine Situation gut ausgeht, gut funktioniert, etwas Bestimmtes passiert oder nicht passiert, wenn man etwas (wieder) findet, usw.
2. Glück kann aber auch ein besonders schönes Gefühl für den Moment oder einen längeren Zeitraum darstellen, dann hat es die Bedeutung „glücklich sein“: wenn man sich zum Beispiel besonders wohl, angenommen, entspannt, geliebt, ausgeruht, erfolgreich oder beliebt fühlt.

In anderen Sprachen gibt es dafür jeweils zwei Wörter:

Englisch:

luck – happiness

Französisch

fortune – bonheur

Lateinisch

fortuna – felicitas

aus Abenteuer Ethik6, Realschule Bayern

Aufgaben:

1. Überlege, welche Glücksmomente dich motivieren, morgens aus dem Bett zu steigen. Fertige danach eine Liste an, in der du all das nennst, was für Dich mit Glück zu tun hat. Schreibe die Liste in dein Heft. (Überschrift: Meine motivierenden Glücksmomente)
2. <https://www.3sat.de/mediathek/?mode=play&obj=29125> Schau Dir die kurze Videosequenz an und erkläre anschließend in deinen eigenen Worten den Unterschied zwischen Glück und glücklich sein. Nutze dabei auch das bisher erworbene Wissen!
3. Denke darüber nach, wann du der Quelle des Glücks einmal besonders nahe gekommen bist. Erinner dich an ein glückliches Erlebnis und suche Gründe dafür, dass du in dieser Situation glücklich warst!
4. Schreibe ein Gedicht über dein persönliches Glück!
5. Stelle Vermutungen an, warum ein Mensch lebenslänglich nach dem Glück suchen kann und es dennoch nie dauerhaft erreicht.
6. Vergleiche zwei Momente des Glücks, die Du erlebt hast. Entscheide, ob einer von ihnen glücklicher war und ob sich Glück messen lässt.

„Er hatte mehr Glück als Verstand!“

„Du Glückspilz!“



„Glück und Glas, wie leicht bricht das.“

„Da hattest du aber Glück im Unglück!“

„Dem Glücklichen schlägt keine Stunde.“

„Epikur sagt, dass es nur einen Weg zum Glück gibt: Mit der Sorge um Dinge aufzuhören, die jenseits der Grenzen unseres Einflussvermögens liegen.“

Jeremy Betham sagt, dass der Mensch sein Glück in dem Maße vermehrt, in welchem er es anderen verschafft.“

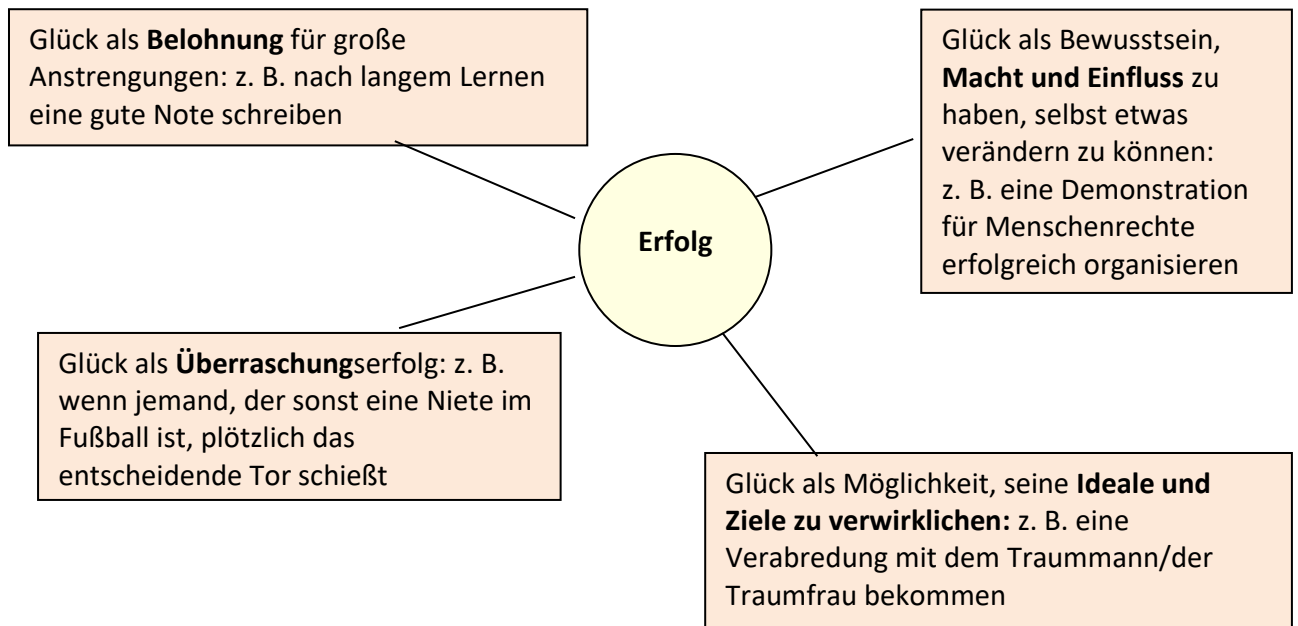
„Immanuel Kant sagt, das größte Glück des Menschen ist, dass er selber Urheber seiner Glückseligkeit ist, wenn er fühlt, das zu genießen, was er sich selbst erworben hat.“

1. Erkläre die Sprichwörter mit deinen eigenen Worten
2. Ordne die einzelnen Zitate der Bedeutung „Glück haben“ und „glücklich sein“ zu.
3. Erkläre anschließend, warum es nicht in allen Fällen möglich ist, eine klare Trennung der Begriffe einzuhalten.
4. Es gibt noch viele weitere Sprichwörter zum Thema „Glück“? Schreibe sie in dein Heft oder verfasse selbst ein Sprichwort!
5. Male Gegenstände in dein Heft, die symbolisch für Glück stehen.

Glück und Erfolg

In den Medien werden uns immer wieder glückliche und erfolgreiche Menschen gezeigt. Das vermittelt, dass Glück und Erfolg zusammengehören. Doch ist das wirklich so? Macht Erfolg glücklich, macht Glück erfolgreich oder gibt es auch Erfolg, der unglücklich macht? Welche Verbindung besteht wirklich zwischen Glück und Erfolg?

Mindmap zu Verbindungen von Erfolg und Glück (Hefteintrag)



Mindmap zu Verbindungen von Erfolg und Unglück (Hefteintrag)

